

# INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	X
I. EINLEITUNG	1
1. Bankiers, Bankwesen und Politik - zum Gegenstand der Arbeit	1
1.1. Fragestellungen und Perspektiven	2
1.2. Zeitliche Abgrenzung und Aufbau der Arbeit	5
2. Zum Forschungsstand	7
2.1. Schwerpunkte der Forschung	8
2.2. Zeitgenössische Literatur	17
II. DIE INTERNATIONALEN VERKNÜPFUNGEN: KONTAKTE UND KOOPERATION	19
1. <i>International Banking</i> in Deutschland und in den USA: Die Transaktionen, Institutionen und Rahmenbedingungen um 1900	19
1.1. Die grenzüberschreitenden Transaktionen der Banken: Anfänge einer modernen Weltwirtschaft	20
1.2. Die unterschiedlichen Banktypen: Traditionelle Muster und neue Strukturen	31
1.3. Staat und Banken	60
1.4. Rahmenbedingungen für das <i>International Banking</i>	82
2. Der Goldstandard und die amerikanische Bankenkrise von 1907	95
2.1. Der Goldstandard als Grundlage fester Wechselkurse: Funktionsweise und Verbreitung	95
2.2. Geldmangel und Goldbewegungen: Entstehung und Verlauf der amerikanischen Bankenkrise im Herbst 1907	108
2.3. Internationales Krisenmanagement: Ansätze zur Kooperation?	116
2.4. Das Abflauen der amerikanischen Bankenkrise im Winter 1907/08	126
2.5. Grundsätzliche Diskussionen nach der Krise: Gescheiterte Vorschläge zur Institutionalisierung einer internationalen Goldverrechnungsstelle	132
III. NATIONALE BANKSYSTEME UND INTERNATIONALER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH	140
1. Die Bedeutung des deutschen Vorbilds für amerikanische Pläne zu institutionellen Reformen	140
1.1. Die Untersuchungen der deutschen Bankenquète 1908	140
1.2. Die U.S. National Monetary Commission und ihr Blick auf Europa 1908-1912	153
1.3. Die dezentrale Lösung des "Federal Reserve Act" von 1913	184
2. Soziologische Aspekte des internationalen Erfahrungsaustausches	198
2.1. Prozesse der Professionalisierung im <i>International Banking</i>	198
2.2. Wege des internationalen Erfahrungsaustauschs	216
2.3. Mobilität und festgefügte Vorstellungen	235

IV. DIE ENTWICKLUNG DER BILATERALEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN GESCHÄFTS- BANKEN	246
1. Die beiden Häuser M. M. Warburg & Co. und Kuhn, Loeb & Co. - Familien- verbindungen jüdischer Privatbankiers	247
1.1. Das Hamburger Bankhaus M. M. Warburg & Co. als Familienunter- nehmen	248 251
1.2. Jüdische Bankiers in New York: Kuhn, Loeb & Co.	
1.3. Bankiers als "financial diplomats": das Beispiel internationaler Konsortial- verhandlungen	255 261
1.4. Auf der Suche nach den Spuren von Privatbankiers - ein Exkurs	
2. J. P. Morgan & Co. - die englisch-amerikanische Verbindung	264
2.1. <i>Primus inter pares</i> unter den New Yorker Bankiers	264
2.2. Der "direkte Draht" nach London	265
2.3. J. P. Morgan & Co. und die deutschen Banken	268
3. Die Berliner Handels-Gesellschaft - traditionelle Wege in die "neue Welt"	273
3.1. Ein Bankier der alten Schule: Carl Fürstenberg	273
3.2. Die Kommanditbeteiligung bei Hallgarten & Co. in New York	276
3.3. Schwankungen im Amerikageschäft	281
4. Die Deutsche Bank - internationale Geschäfte als Programm	283
4.1. Das Amerikageschäft zwischen Bankgründung und Jahrhundertwende	283
4.2. Amerikanische Finanzexperten als Repräsentanten in New York	285
4.3. Die Korrespondenzverbindung mit dem New Yorker Privatbankhaus Speyer & Co.	288
4.4. Die Aufnahme zusätzlicher Geschäftsbeziehungen zu amerikanischen Aktienbanken	291
5. Die National City Bank of New York - Expansion im In- und Ausland	296
5.1. <i>Commercial Banking, Investment Banking</i> und <i>Government Depository</i>	296
5.2. Rasche Expansion im Auslandsgeschäft	299
5.3. Frank A. Vanderlip und seine Bemühungen um die Zulassung von Aus- landsfilialen	301
5.4. Deutsch-amerikanische Geschäfte	305
6. Bankers Trust Company und Guaranty Trust Company - amerikanische Vorreiter im Ausland	308
6.1. Die jüngere Generation amerikanischer Bankiers und ihre besondere Bedeutung für die <i>Trust Companies</i>	308
6.2. Die Bankers Trust Company als ein ungewöhnliches Finanzinstitut	311
6.3. Die Guaranty Trust Company und ihre Erfolge im Devisengeschäft	317
6.4. Deutsche Korrespondenzverbindungen	319
7. Internationale Bankenkooperation - eine Zusammenfassung	321
7.1. Phasen der deutsch-amerikanischen Kooperation im <i>International Banking</i>	321
7.2. Der Übergang von persönlichen Kontakten zu institutionalisierten Ver- bindungen	323
7.3. "Nationale" und "internationale" Denkweisen	324
7.4. Die Anfänge des <i>International Banking</i> in den Vereinigten Staaten	326

V. DIE DEUTSCH-AMERIKANISCHEN BANKENBEZIEHUNGEN UND DER ERSTE WELTKRIEG	331
1. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs als Einschnitt im <i>International Banking</i>	331
1.1. Probleme bei der transatlantischen Nachrichtenübermittlung	335
1.2. Schwierigkeiten im internationalen Handel durch die britische Seeblockade	340
1.3. Stockungen im internationalen Kapitalverkehr durch die Schließung der Börsen	341
1.4. Die Verhängung von Moratorien im internationalen Zahlungsverkehr	342
1.5. Probleme mit den Reiseschecks amerikanischer Touristen in Europa	343
1.6. Die Beschränkung der Geschäftstätigkeit deutscher Bankfilialen in London	347
2. Kriegswirtschaft und Währungspolitik	350
2.1. Währungs- und devisenpolitische Maßnahmen in Deutschland	350
2.2. Währungs- und devisenpolitische Maßnahmen in den neutralen USA	354
2.3. Die Beschaffung von Devisen in den USA als staatlich verordnete Priorität deutscher Geschäftsbanken	360
3. Geschäftsinteressen, Neutralität und Patriotismus	366
3.1. Probleme bei der Unterbringung deutscher Kriegsanleihen in den USA	366
3.2. Amerikanische Banken und die Kriegsfinanzierung der Alliierten	374
3.3. Amerikanische Kooperationsvereinbarungen mit den Zentralbanken der Alliierten	380
3.4. Im Zwiespalt: persönliche Kontakte und "nationale" Interessen	383
4. Das Amerikageschäft der Deutschen Bank	392
4.1. Neue Vertreter in New York	392
4.2. "Business as usual"?	397
VI. SCHLUSSBETRACHTUNGEN: TRADITION, EXPANSION UND KOOPERATION: BANKIERS, BANKWESEN UND POLITIK IM SPIEGEL DEUTSCH-AMERIKANISCHER BANKENBEZIEHUNGEN	408
ANHANG	417
Kurzbiographien	418
Grundsätzliche Bemerkungen zur Quellenlage	432
Verzeichnis der archivalischen Quellen	437
Bundesrepublik Deutschland	437
Großbritannien	441
Vereinigte Staaten von Amerika	442
Verzeichnis der veröffentlichten Quellen	445
Regierungsdokumente, Jahresberichte und Quelleneditionen	445
Briefwechsel und Memoiren	446
Verzeichnis der durchgesehenen Zeitschriften	447
Monographien, Sammelbände und Aufsätze	448
Verzeichnis der benutzten Literatur	457
Bibliographische, biographische und lexikalische Hilfsmittel	457
Biographien von Bankiers und Geschichten von Banken	459
Monographien, Sammelbände und Aufsätze	461